

DER MUSISCHE ZWEIG AM MWG BAYREUTH

EIN
KURZPORTRAIT



Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.

Johann Wolfgang von Goethe



DER MUSISCHE ZWEIG BIETET...

- Ausbildungsbeginn bereits ab der 5. Jahrgangsstufe und somit drei Jahre zusätzliche zweigspezifische Förderung.
- individuellen und kostenfreien Instrumentalunterricht in Zweier- oder Dreiergruppen bei hochqualifizierten Instrumentalpädagoginnen und -pädagogen.
- Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe ohne instrumentale Vorkenntnisse.
- das Erlernen der Weltsprache Musik.
- Stärkung sozialer, emotionaler und kognitiver Kompetenzen durch praktisches Musizieren.
- Förderung der allgemeinen Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnisleistung.
- gemeinsames Musizieren und Lernen in vielfältigen Ensembles, wie Orchestern, Chören, Bläser- und Streicherensembles, Bigband.
- Netzwerk- und Wettbewerbsvorteile bei der Vergabe von Stipendien, Studien- und Arbeitsplätzen aller Art.
- Erweiterung des Horizonts durch vielfältigen Kunstunterricht und die Möglichkeit des Theaterspiels.



INSTRUMENTALUNTERRICHT

TASTENINSTRUMENTE

- Klavier
- Orgel
- Cembalo
- Spinett
- Akkordeon

STREICHINSTRUMENTE

- Violine
- Viola
- Violoncello
- Kontrabass

ZUPFINSTRUMENTE

- Gitarre
- Harfe

HOLZBLASINSTRUMENTE

- Querflöte
- Oboe
- Klarinette
- Fagott
- Saxophon

BLECHBLASINSTRUMENTE

- Trompete
- Waldhorn
- Posaune
- Tuba

SCHLAGWERK

- Schlagzeug
- Pauken
- Mallet-Instrumente

Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden
kann und worüber zu
schweigen unmöglich ist.

Victor Hugo



FRAGEN UND ANTWORTEN

VORAUSSETZUNGEN?

Für den Eintritt in die Jahrgangsstufe 5 des musischen Zweiges werden keine instrumentalen Fertigkeiten und kein musiktheoretisches Wissen vorausgesetzt, wohl aber Freude und Begabung im musischen Bereich.

Es können sich also selbstverständlich auch Schülerinnen und Schüler, die noch kein Instrument spielen, für den musischen Zweig anmelden.

Die Musikzensur des Übertrittszeugnisses sollte nicht schlechter als Note 2 sein. Sonst gelten die üblichen Aufnahmebedingungen.

Auch beim musischen Zweig gilt: Um erfolgreich zu sein, ist eine gewisse Ernsthaftigkeit und Übekonstanz erforderlich.

FREMDSPRACHEN?

Da die kulturelle Bildung sehr stark von den Griechen und Römern beeinflusst wurde, ist der musische Zweig an Latein gebunden, welches man nach Englisch als zweite Fremdsprache wählt. Nach der 10. Jahrgangsstufe kann Latein zugunsten einer spätbeginnenden Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) abgelegt werden.

BERATUNG?

Die Fachkolleginnen und -kollegen der Schule beraten Sie gerne. So kann Ihr Kind beispielsweise alle bei uns unterrichteten Instrumente an unserem Instrumententag selbst ausprobieren. Den Termin finden Sie auf der Homepage der Schule.

GESANG?

Die Erziehung zu einer gesunden Sprechstimme ist ein wesentlicher Bestandteil des musischen Gymnasiums. Über das Singen kann die Stimme optimal gefördert werden.

MUSIC FOR FUTURE?

Wir wollen den Schülern für jetzt und die Zukunft nicht nur musikalisches Können, sondern auch emotionale Stärke und Intelligenz, personale Kompetenzen, Freude und Einsatzbereitschaft für andere und für die Gruppe vermitteln. Dies sind wichtige „softskills“. Musikerziehung hat vielfältige und nachhaltige Lerneffekte. „Aktives gemeinsames Musizieren fördert die Kreativität und stärkt zugleich den Gemeinschaftsinn“, konstatiert Kultusminister Michael Piazolo.



STIMMEN VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

„Musik schafft nicht nur Freude, sondern auch Freunde, Ausgleich und Abwechslung.“

„Durch das breite musikalische Angebot können alle ihre Interessen erkunden und ausleben.“

„Dieser Zweig hat mir nicht nur in Wettbewerben oder anderen Musikprüfungen geholfen, sondern war auch für andere Fächer hilfreich.“

„... kein Fach der Welt macht so viel Freude und gute Laune.“

„Gerade im Studium bin ich froh, Musik machen zu können, um ein paar Minuten der Auszeit und Erholung zu ergattern.“

„Ursprünglich hatte ich noch nicht so viel Ahnung, was mich im musischen Zweig erwarten würde. Ein wenig später wusste ich jedoch, dass man in diesem Zweig nicht nur lernt, sein eigenes Instrument zu beherrschen, sondern dass man auch andere Kompetenzen erwirbt. Es wird viel Wert darauf gelegt, die Schüler fächerübergreifend zu bilden. Hier haben auch Allgemeinbildung, der Umgang miteinander und der gute Vortrag bei einem Konzert oder Referat eine große Bedeutung.“

Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.

Pablo Picasso



STIMMEN VON ELTERN

„Der musische Zweig öffnet den jungen Menschen eine Welt, die jenseits des rein Pragmatischen angesiedelt ist. Hierzu zählen nicht nur die Musik, sondern auch Kunst, Literatur und Theater, die an dieser Schule einen hervorgehobenen Stellenwert genießen.“

„Musik war und ist ein wichtiger Teil der menschlichen Kultur und wird es bleiben. Konzerte sind dabei nur ein Aspekt, viel wichtiger ist die allgemeine Anwendung. Gutes Design, optisch wie akustisch, ist enorm wichtig, Dinge müssen gefallen, um Akzeptanz zu finden.“

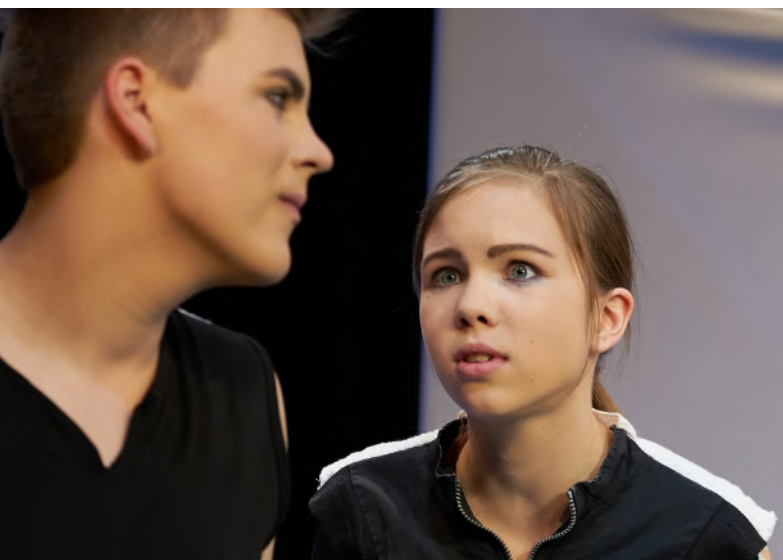
„Der musische Zweig und die musizierenden Schüler bilden eine angenehme Gemeinschaft, die klassenübergreifend funktioniert: Schule wird Heimat. Dieses Umfeld unterstützt die Kinder in ihrer gesamtheitlichen Entwicklung und bietet zugleich die Chance, Hobby und Interesse mit Lernerfolg und Benotung zu verbinden.“

„Die Schulbildung wird auch im musischen Zweig in voller Breite geführt und bietet damit große Chancengleichheit zu anderen Zweigen für die spätere Berufswahl.“



KUNST AM MWG

- Fünf Kunstlehrende gewährleisten einen profunden und vielfältigen Kunstunterricht.
- Zusatz- und Wahlkurse in klassisch-bildnerischen und digitalen Techniken ab der 5. Jahrgangsstufe.
- Intensive Film- und Videoausbildung durch staatlich geprüfte Filmlehrkräfte.
- Breites Angebot an Oberstufenseminaren.
- Möglichkeit der Wahl des praktischen Abiturfaches „Kunst“.
- Förderung bildnerischer Begabungen, z.B. im Rahmen des Kunstclubs, als besonderer Schwerpunkt des Kunstunterrichts.
- Sprungbrett in die Kunst- und Kreativbranche.
- Projektbasierte Zusammenarbeit mit international agierenden Künstlerinnen und Künstlern aus Berlin, Frankfurt, Wien, Los Angeles, Toronto usw.



SPIELEND LEBEN LERNEN – THEATER AM MWG

Das Theaterspiel ist ein wesentlicher Baustein des musischen Profils der Schule. Neben unserer ambitionierten Theatergruppe WilMa machen die Kleinen im Unterstufentheater erste Theatererfahrungen. Stimmen unserer Darsteller:

„Theaterspielen ist eben nicht nur das Auswendiglernen eines Textes, sondern die Herausforderung, komplexe Sachverhalte zu verstehen und möglicherweise auch auf das eigene Leben zu übertragen.“

„Ohne Gemeinschaft kein Stück. Wer nur sich selbst sieht, hat keine Zukunft.“

„Die Proben sind anstrengend, nicht ohne Konflikte, passen manchmal nicht in die eigene Zeitplanung – und sind genau deswegen immer wieder toll.“

„Theaterspiel ist Empathie.“

„Das Theater hat mich die Bedeutung von Literatur erkennen lassen.“

„Man wird an seine Grenzen gebracht. Und darüber hinaus.“

„Schule vergeht, Theater besteht.“



Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth

Königsallee 17 • 95448 Bayreuth • Tel.: 0921 / 79 99 10 • Mail: sekretariat@mwg-bayreuth.de • Homepage: www.mwg-bayreuth.de